

**Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Ahrensburg
FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Stadtverordneter
Sozialpolitischer Sprecher
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 55783
E-Mail: michael@stukenberg.com
Internet: www.fdp-ahrensburg.de



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss und ggf. Stadtverordnetenversammlung

AN/045/2020

E: 03.06.2020

per Mail

Ahrensburg, 02.06.20 -stu

Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 2020/041

2. Änderungssatzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen

Der Sozialausschuss bzw. die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Beschlussvorschlag wird der Absatz 2 wie folgt geändert:

Ergänzungs- und Randzeitengruppen oder Randzeitenangebote, die zukünftig die derzeitigen Früh- und Spätdienste ersetzen sollen, bleiben elternbeitragsfrei. Grundsätzlich ist das Angebot für ein halbes Jahr zu wählen.

Begründung

Die zentralen Versprechen der Kitareform 2020 sind: „Qualität verbessern, Eltern und Kommunen entlasten“. Dazu passt es nicht, wenn das Reformgesetz dazu genutzt wird, jetzt lokal vorhandene höhere Standards auf das Mindeststandardniveau des Reform-Gesetzes abzusenken. Als eine der 3 Jamaika-Koalitionsparteien des Landes, die maßgeblich an dem neuen Gesetz mitgearbeitet haben und weiter mitarbeiten, setzt sich die FDP auch auf lokaler Ebene dafür, dass die zentralen Versprechen des Gesetzes auch in Ahrensburg Wirklichkeit werden.

Unsere Gesellschaft verlangt von vielen Eltern zunehmend sehr flexible Arbeitszeiten und damit verbunden häufig auch sehr flexible Betreuungszeiten ihrer Kinder. Da ist es ihnen praktisch häufig unmöglich, lange Zeit im voraus, ganz feste Betreuungszeiten ihrer Kinder festzulegen. Sie haben dann nur die Wahl, für ihr Kind die denkbar längste Betreuungszeit zu buchen und nach Verwaltungsvorschlag zu bezahlen, obwohl ihr Kind diese Zeiten nur selten braucht. Die aktuelle Beitragsfreiheit von Früh- und Spätdiensten ohne lange im voraus festzulegende Buchungen entspricht daher dem Wunsch dieser Eltern. Wenn diese Zeiten nun zusätzlich bezahlt werden müssen, stellt das alles andere als eine Entlastung dieser Eltern dar. Die FDP steht daher weiterhin für Beitragsfreiheit dieser Zeiten. Das Gesetz legt nur Maximalelternbeiträge fest und erlaubt daher der Stadt den bewährten Standard zu halten.

Es gibt aber auch Ergänzungsgruppen, feste Gruppenzeiten weniger als 10 Stunden/Woche, für die sinnvollerweise Beiträge erhoben werden und auch zukünftig erhoben werden sollen. In die Satzung sind derartige Beiträge nur, wenn städtischen Kitas solche Angebote haben. Andere Träger können für derartige Gruppen Beiträge selbst festlegen.

gez. M. Stukenberg